

Moerserin Annika Koch verpasst knapp das Podest

MOERS (woja) Eigentlich waren drei Sportlerinnen vom Grafschafter Rad- und Motorsportverein Moers jetzt für die Schüler-Landesmeisterschaften im Hallenradsport in Velbert gemeldet. Aber Lena Romanczyk verletzte sich vor zwei Wochen beim Training und konnte nicht an den Start gehen. Somit waren nur Annika Koch und Aulona Nuhaj von den Moerser Radakrobaten bei diesen Meisterschaften vertreten.

Annika Koch war die Erste der beiden die ihr Können unter Beweis stellte. Gegen 17 Konkurrentinnen musste sie sich in der Schülerinnen U15 Klasse im 1er-Kunstradsport behaupten. 25 Übungen zeigte sie in ihrem fünfminütigen Programm, dass von der Jury bewertet wurde. Dabei zeigte die 13jährige eine gelungene Darbietung. Die Punktzahl die sie von den Wertungsrichtern bekam bedeutete Bestleistung. Im Endklassement verbesserte sie sich auf den undankbaren vierten Rang.

Aulona Nuhaj, die jüngste der Moerser Radsportlerinnen, die es auf eine Landesmeisterschaft geschafft hat, ist erst acht Jahre alt und könnte noch einiges erreichen.

An siebter Stelle stand sie in dem mit 13 Fahrerinnen großen Starterfeld. Auch sie absolvierte 25 Übungen in fünf Minuten und gab der Jury kaum eine Möglichkeit für Punktabzug. Sie verbesserte ihre alte Bestmarke um fast sieben Punkte, ließ in der Endabrechnung noch zwei Konkurrentinnen und wurde Fünfte. Trainerin Christel Schmitz war mehr als zufrieden: „Zweimal Bestleistung gefahren, was will man mehr. Schade, dass sich Lena Romanczyk beim Training die Verletzung zugezogen hat, denn im 2er-Kunstradsport mit Annika Koch zusammen, wäre eine Qualifikation für die deutschen Schülermeisterschaften möglich gewesen“. Auch 2017 stellt der GRMSV Moers mit Rebecca Kuliga und Anika van Zütphen zwei erfahrene Wertungsrichterinnen.